



Die Schülerzeitung der Primarschule Wettswil



**AUSGABE 1
FEBRUAR 2016**

So löst man den
Rubics Cube

Seite 14

Brombeeren
heilen Halsweh

Seite 9

Cooler
Anleitung:
Fake Blut

Seite 10

Ariella Kaeslin:
Leiden in der
Turnhalle

Seite 7

Feines
Cervelat Cordon Bleu
Rezept

Seite 11

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

3

Interview mit Frau Walt

3

Comic: Der verrückte Schulanfang

4

Pausenspiel und Buchstabenrätsel

5

Mein Bericht über die Russischen Schulen

6

Ultimate Frisbee

7

Bericht über Ariella Käslin

8

Schlangen

9

Heilkräuter

10

Fake Blut selber machen

11

Cervelat Cordon Bleu

12

Morserätsel und Kreuzworträtsel

13

Zeichnungsrätsel

14

Wie löst man den Rubics Cube?

15

Warum eigentlich Güxli?

15

Lösungen und Link zur Trickfilmanleitung

16

Witze

Liebe Kinder

Hier kommt das erste Güxli, die Wettswiler Schülerzeitung von Kindern für Kinder.

In dieser Ausgabe schreiben wir über Themen, die uns interessieren. Dazu haben wir im Internet geforscht, Bücher gelesen, Leute interviewt, viel geschrieben und gezeichnet.

Wir haben gelernt, wie man einen Bericht spannend macht und wie man am Computer eine Seite gestaltet.

Wir hoffen, unser Heft gefällt euch und wir wünschen euch viel Spass beim Lesen und Rätsel lösen.

Euer Redaktionsteam



Impressum

Güxli – Das Schülermagazin der Primarschule Wettswil

Herausgeberin: Primarschule Wettswil – Auflage 520 Ex.

Redaktionsleitung: Andrea Bachmann (Lernclub)

Redaktionsteam dieser Ausgabe: Richard, Cyrill, Annika,

Céline, Fabienne, Sofie, Anna, Hannes, Helena, Sarah,

Nicolas, Larissa. Nicht auf dem Foto: Fynn, Lenny

Druck: Käser Druck AG, Stallikon



INTERVIEW

mit Frau Walt, Schulsozialarbeiterin

Wo arbeiten Sie?

Montag und Mittwoch im Mettlen und Dienstag und Donnerstag im Wolfli.

Was machen Sie genau?

Ich helfe, wenn Kinder Probleme haben.

Wo arbeiteten Sie vorher?

Auf der Jugend- und Familienberatung.

Wo wohnen Sie ?

In Zürich Wiedikon.

Haben Sie Kinder ?

Nein

Wie alt sind Sie ?

35 Jahre

Wie heisst Ihr Beruf ?

Schulsozialarbeiterin

Wann muss man zu Ihnen kommen ?

Wenn man persönliche Probleme oder einen Konflikt mit einem anderen Kind hat.

Was beinhaltet Ihr Beruf ?

Zum Beispiel können Kinder alleine oder zusammen mit einem anderen Kind kommen. Ich mache ebenso Projekte mit ganzen Klassen. Ich bin auch auf dem Pausenhof tätig, dass Kinder mich ansprechen können. Ich habe auch mit Lehrern oder anderen Schulsozialarbeiterinnen Sitzungen. Auch Eltern können sich bei mir melden.



Ich bin die neue Schulsozialarbeiterin.

Cyrril und Annika, 5. Klasse



Pausenspiel

Anleitung

Es gibt zwei Mannschaften. Die erste Gruppe muss ein Kind bestimmen, das riechen muss. Ein Kind aus der anderen Mannschaft sucht einen Gegenstand. Das erste Kind riecht daran. Es muss mit geschlossenen Augen erraten, was es ist. Wenn es herausgefunden hat, was es ist, kann dieses Kind dem Kind aus der anderen Gruppe nachrennen und muss es fangen. Das erste Kind hat 10 Sekunden Zeit zum Fangen. Wenn es das Kind fangen konnte, kommt seine Mannschaft nochmals dran mit riechen. Wenn nicht, ist die andere Gruppe dran.

Regeln:

- Immer beim Riechen Augen zu
- Keine ekligen Sachen
- In einer Gruppe dürfen höchstens 4 Leute sein

BUCHSTABENRÄTSEL

Finde die 13 Pausenwörter

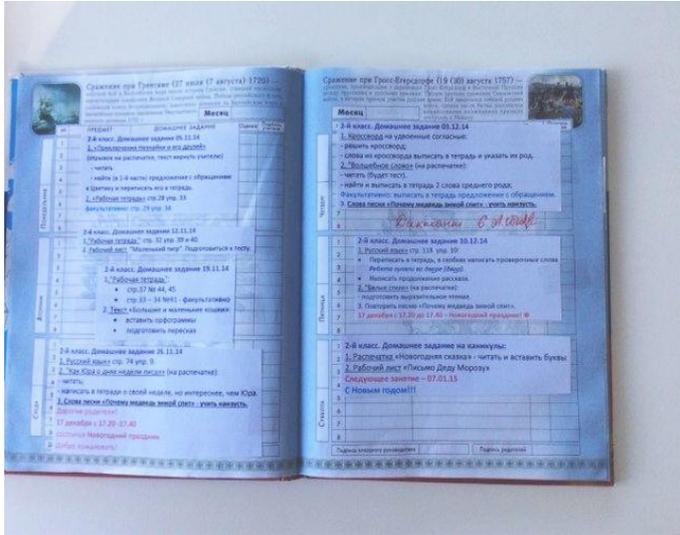
D	J	E	Y	B	G	H	L	R	R	W	D	X	F	R	I	S	B	E	E
J	G	E	P	Y	D	C	K	E	L	H	K	O	Q	Y	H	N	R	P	T
Y	R	O	R	R	C	S	Q	F	K	S	E	I	L	Z	P	Y	X	P	X
H	G	K	X	F	P	T	B	P	A	U	S	E	X	W	Q	D	V	K	I
N	A	O	N	B	R	O	Q	V	F	L	T	I	S	C	H	B	A	L	L
K	B	A	L	L	W	P	B	U	A	F	B	X	Y	L	W	E	S	T	T
V	E	R	S	T	E	C	K	E	N	D	D	L	Y	W	M	W	K	L	Q
W	L	K	P	R	F	U	S	S	B	A	L	L	Z	U	C	V	X	P	
S	P	U	S	H	S	K	E	J	D	Z	P	N	S	E	U	Z	T	F	K
N	I	I	B	F	R	A	L	B	N	D	E	G	G	I	K	M	J	L	L
E	N	K	M	S	W	F	S	K	E	K	E	K	E	T	C	H	U	P	E
S	G	U	K	R	Y	D	P	C	R	V	U	C	F	U	N	O	E	N	T
E	P	R	J	P	V	N	R	W	K	C	U	U	N	N	O	R	F	S	T
H	O	V	A	H	K	O	I	Z	J	S	Q	G	Y	G	P	U	Q	E	E
Q	N	R	M	V	F	F	N	O	N	J	O	T	C	L	P	Q	X	J	R
T	G	O	T	L	A	C	G	P	M	Y	R	E	X	E	O	W	V	I	N
O	D	P	D	W	N	H	S	Q	Z	W	D	B	N	S	B	P	D	Q	G
P	J	C	O	R	G	M	E	X	O	V	O	V	Q	E	U	U	Q	B	O
U	P	R	C	I	E	V	I	R	E	K	H	Y	H	N	V	N	G	E	S
F	B	X	B	P	N	J	L	F	R	R	B	N	W	Q	G	X	Y	A	U



FANGEN
VERSTECKEN
FUSSBALL
BALL
SEIL
ZEITUNGLESEN
KEKETCHUP
KLETTERN
FRISBEE
PINGPONG
TISCHBALL
SPRINGSEILEN
PAUSE

Mein Bericht über die Russischen Schulen

Ich heisse Sofie und gehe in die 3. Klasse bei Frau Chassot. Ich schreibe diesen Bericht, weil meine Mutter aus Russland kommt und deswegen weiss ich schon ein bisschen etwas über Russland. Ich gehe auch in die Schweizer Russische Schule von 4 bis 6 Uhr am Montag Nachmittag. Viel Spass beim Lesen.



Mein Aufgabenheft



Sofie Kauffer, 3. Klasse

Hausaufgaben

In den Schweizer Russischen Schulen hat man sehr viele Hausaufgaben weil man nur einmal in der Woche Schule hat. In den normalen Schulen in Russland hat man etwa gleich viele Aufgaben wie bei uns. Die Kinder in Russland machen die Hausaufgaben oft am Telefon weil dort telefonieren im gleichen Dorf gratis ist.

Erster Schultag

Alle Kinder gehen in den Hof und begrüßen die neuen Schüler. Dieser Tag heisst in Russland «Klingeln».

Schulhefte

Die Schulhefte in Russland sind ganz anders als in der Schweiz. Sie haben in Russland immer rote Linien am Rand und schräge Linien.

	Russland	Schweiz
Kinder in einer Klasse	30	20-26
Schulzeiten	8-14Uhr	ca. 8-12 14-16
Schrift	Kyrillisch	Lateinisch
Noten	6 die beste	6 die beste
Lehrer	Sehr streng	Nicht so streng
Schulweg	Zu Fuss , Ski, U-Bahn, Bus, Strassenbahn	Zu Fuss, Auto, Velo, Trotti, Schlitten
Sommerferien	3 Monate	5 Wochen
Schulwoche	Mo-Sa	Mo-Fr

Ultimate Frisbee



Anfang

Sieben Spieler stehen am Anfang an den Endzonenlinien. Eine Mannschaft wirft die Scheibe zum gegnerischen Team. Die Seiten werden nach jeden Punkt gewechselt.

Spielregeln

Es sind sieben Spieler pro Team im Spielfeld. Die Mannschaft, die zuerst 15 Punkte macht, gewinnt. Man macht Punkte, indem man die Scheibe in der Endzone vom Gegner fängt. Es gibt keinen Schiedsrichter. Man darf nicht mit der Scheibe laufen. Die Scheibe darf nicht auf den Boden kommen, sonst bekommt sie der Gegenspieler. Wenn man die Scheibe gefangen hat, muss man sie innerhalb von einer Sekunde abspielen oder der Gegenspieler darf die Scheibe haben. Körperkontakt ist nicht erlaubt. Jedes Team hat zwei Timeouts.

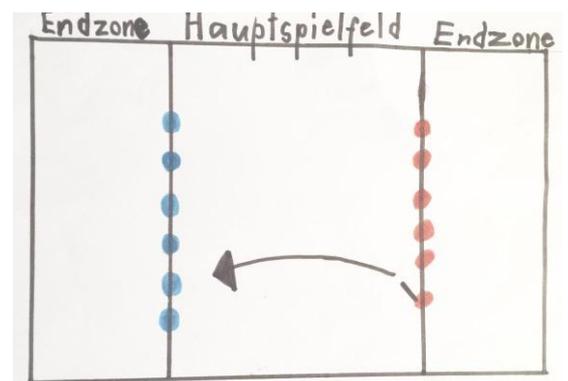


Fairplay

Es gibt keinen Schiedsrichter, deshalb wird darauf vertraut, dass jeder die Regeln befolgt. Falls es doch ein Foul gibt, müssen die Spieler, die das Foul betrifft, selber eine Lösung finden

Spielfeld

Das Spielfeld ist so gross wie ein Fussballfeld, einfach schmaler. Es ist nämlich 37 Meter breit und 100 Meter lang.



Schluss

Nach dem Spiel machen alle einen Kreis. Dort sagt von jeder Mannschaft ein Spieler, wie er das Spiel fand. Danach füllt jede Mannschaft einen Zettel aus, auf dem sie das andere Team bewertet zum Fairplay. Am Schluss vom Turnier kriegt die Mannschaft einen Preis, die am meisten Punkte hat. Das fairste Team bekommt auch einen Preis. Das Tollste ist natürlich, wenn man beides gewinnt.

Ariella Kaeslin

Steckbrief

Name: Ariella Kaeslin
Frühere Sportart: Kunstturnen
Alter: 28 Jahre
Geboren: 1987
Geburtsort: Luzern
Lieblingessen: Sushi
Lieblingsband: Coldplay
Lieblingsgetränk:
Cappuccino, Knutwiler Mandarinli ☺
Hobbies: Rudern, Surfen, Reisen, Adventure, Kultur, Musik,
Party, ihr Hund (Clowie), Wasserski, Velo, Lesen, gutes Essen.
Grösse: 1m 67cm
Geburtsort: Luzern
Erfolge: Europameisterin, Weltmeisterschaftszweite,
Olympiafünfte und dreimal Schweizer Sportlerin des Jahres.
Nachwuchshoffnung: Giulia Steingruber
Sportlerin des Jahres: 2008, 2009 und 2010
Rücktritt: 2011



Über Ariella Kaeslin

Ariella Kaeslin ist Schweizerin und kommt aus dem Kanton Luzern. Mit 4 Jahren fing sie an zu turnen. Sie wurde immer ehrgeiziger. Wollte ihre Ziele erreichen. Ihr grösstes Ziel war, einmal an der Olympiade teilzunehmen.

Ihre Erfolge

Sie erreichte ihr Ziel auch und wurde als erste Schweizer Kunstturnerin Olympiafünfte! Sie hatte weitere Erfolge wie Weltmeisterschaftszweite, Europameisterin und dreimal Schweizer Sportlerin des Jahres.

Bekannt, beliebt und erfolgreich

Man nannte sie «Schätzchen der Nation». Sie wurde bekannt, beliebt und erfolgreich. Sie trainierte 30 Stunden pro Woche und konzentrierte sich voll auf ihre Karriere. Das zahlte sich auch aus. Ihr Lieblingsgerät war immer der Sprung, dort war sie auch sehr begabt.

Der Rücktritt

Niemand bemerkte, dass Ariella Kaeslin unter dem ganzen Druck litt. 2011 ein Jahr vor den Olympischen Spielen kündete sie ihren Rücktritt an. Keiner wusste warum. In ihrem Buch «Ariella Kaeslin – Leiden im Licht» sprach sie zum ersten Mal über ihr Leben als Kunstturnerin und über den Leistungsdruck.

Über den Leistungsdruck und den Druck, möglichst dünn zu bleiben

Das machte sie fast wahnsinnig, erzählte sie. Jeden Tag in der Turnhalle zu trainieren, 30 Stunden pro Woche! Jahre lang litt Ariella auch unter den Demütigungen des Trainers. Immer wieder musste sie sich anhören, sie sei eine fette Kuh. Ariella wurde erschöpfungsdepressiv.

Streit mit ihrer Mutter

Nach dem Rücktritt gab Ariella ihrer Mutter die Schuld, dass sie sie nicht schon als Kind aus der Kunstturnschule herausgenommen hatte. Später wurde ihr klar, dass sie einfach jemanden gebraucht hatte, auf den sie die Schuld schieben konnte, obwohl sie ganz alleine Schuld war: «Meine Mutter hätte mich jederzeit aus der Sportschule genommen, doch ich war die, die sich immer dagegen gewehrt hatte.»

Ihr Leben heutzutage

Heutzutage ist Ariella Käslin sehr glücklich mit ihrem Leben und treibt immer noch sehr gerne und oft Sport. Froh ist sie auch, dass sie nun so viel Schokolade essen kann wie sie will, ohne ein schlechtes Gewissen zu haben oder angeschrien zu werden ☺. Toll finde ich, dass sie manchmal an unsere Wettkämpfe kommt und uns zuschaut oder Autogramme gibt. Da habe ich sie auch schon gesehen. ☺☺☺

SCHLANGEN

SCHLANGENJUNGE

Einige Schlangen wie Vipern und Boas gebären lebende Junge. Andere wie Pythons oder Kobras legen Eier. Die Eier sehen aus wie Leder.



BEWEGUNG

Dünne Schlangen schlängeln. Dicke Schlangen wie Pythons oder Boas schlängeln sich nicht, sondern kriechen mit den Schuppen. Die meisten Schlangen schlängeln. Ringelnattern können schwimmen, aber auch an Land kommen sie zurecht.

WAS PASSIERT, WENN MAN EINE RINGELNATTER FANGEN WILL?

Wenn man eine Ringelnatter fängt, dann stellt sie sich meistens tot.

WIE SEHEN UND HÖREN SCHLANGEN?

Schlangen sehen nur Dinge, die sich bewegen. Sie drehen ihre Augen nicht. Schlangen haben die Augen auf der rechten und linken Seite des Kopfes. Die Schlangen können nicht hören, sondern spüren die Erschütterungen vom Boden.

WAS ESSEN SCHLANGEN?

Schlangen sind Fleischfresser. Sie essen Vögel oder Amphibien und Fische. Würgeschlangen erdrücken ihre Beute. Andere, wie die Giftschlangen, beißen ihre Beute.

WOHER HABEN SCHLANGEN DAS GIFT?

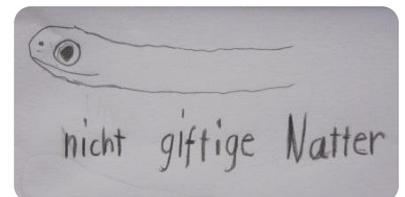
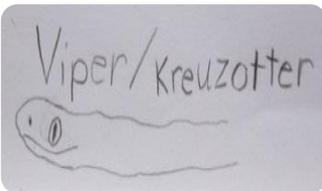
Die giftigsten Schlangen leben in Afrika und Australien. Die Speikobra kann bis zu zwei Meter spucken und sie trifft fast immer. Zu den Giftschlangen gehören: Vipern, Kobras, Klapperschlangen und Seeschlangen. Schlangen haben Giftdrüsen im Kopf, in denen mischen sie ein Gemisch aus giftigen Stoffen. Diese Giftmischung speichern sie in ihren Drüsen.



GIBT ES GIFTIGE SCHLANGEN IN DER SCHWEIZ?

Von elf sind zwei Arten giftig. Eine von diesen ist die Viper und die andere ist die Kreuzotter. Die Viper und die Kreuzotter kann man an den Augen erkennen.

Die Viper und die Kreuzotter haben geschlitzte Pupillen und die nicht giftige Natter hat runde Pupillen.



GEBEN SCHLANGEN WARNSIGNALE?

Das Gift der Schlangen ist so gefährlich, dass viele Menschen sich vor Schlangen fürchten. Schlangen greifen aber nur an, wenn sie sich bedroht fühlen. Meistens geben sie ein Warnsignal bevor sie zugreifen.

SIND BLINDSCHLEICHEN SCHLANGEN?

Blindschleichen sind keine Schlangen, sondern eine Art Echsen.



Heilkräuter

Wie viele Heilkräuter gibt es?

Diese Heilkräuter sind bei uns sehr häufig:

Beinwell, Birke, Brennessel, Brombeere, Erdbeere, Gänseblümchen, Himbeere, Johanniskraut, Kamille, Königskerze, Lavendel, Löwenzahn, Malve, Zitronenmelisse, Pfefferminze, Ringelblume, Salbei, Schachtelhalm, Schafgarbe, Spitzwegerich, Stiefmütterchen, Storchenschnabel, Thymian und Wegwarte.



Fast alles ist gut für uns.

Das, was für uns nicht gut ist oder ein Unkraut, ist vielleicht für Tiere gut. Aber Unkraut mögen wir im Garten nicht. Wir wollen ja nur, dass die beliebten Pflanzen wachsen. Darum jäten wir Unkraut.

Zum Beispiel die Brombeere.

Man kriegt sie schwer weg, weil sie tiefe Wurzeln und grosse Dornen hat. Aber dafür ist die Brombeere für sehr viel gut. Zum Beispiel heilt sie bei: Durchfall, Halsweh, Hautproblemen, Heiserkeit, Zahnfleischentzündung. Wie: Tee, Beeren essen, (Beeren für Marmelade, Saft und Sirup bei Erkältungskrankheiten), Heilbalsam, Cremen, Gurgel- und Mundwasser.



Diese Heilkräuter kennt ihr vielleicht auch:

Die Kamille

Die Kamille heilt bei Bauchschmerzen. Was passiert? Die Kamille entspannt die Muskeln, denn wenn die Muskeln entspannt sind, heilt eine Krankheit besser.

Die Zitronenmelisse

Die Zitronenmelisse ist gut gegen Kopfschmerzen. Sie ist stressmildernd und gibt eine gute Nachtruhe, weil sie hat ätherische Stoffe drin.



Breitwegerich und Spitzwegerich

Der Breitwegerich und der Spitzwegerich heilen, wenn man Mückenstiche hat. Man reisst ein Blatt ab und reibt auf dem Mückenstich herum. Dann beisst der Stich nicht mehr.

Fake-Blut selber machen



Du brauchst:

- Einen Liter Wasser
- Einen Topf
- Einen Schneebesen
- Ein kleines Sieb
- Einen Löffel
- Maizena (Maisstärke)
- Eine Plastikflasche
- Einen Trichter
- Schokopulver
- Zwei Tuben rote Lebensmittelfarbe
- Eine Tube blaue Lebensmittelfarbe
- Herd :)

Tipp: Es gibt ungefähr $\frac{3}{4}$ Liter



1. Herd anstellen und Wasser erhitzen. Einen Esslöffel Maizena mit Wasser auflösen und in das erhitzte Wasser geben, mit dem Schneebesen umrühren.



2. Die ganze Tube rote Lebensmittelfarbe in das kochende Wasser hineingeben. Wieder umrühren. Die zweite Tube rot hinzugeben.



3. Noch einen Löffel Maizena hineingeben, je nach dem wie dick du es willst. Ein bis zwei Tropfen blaue Lebensmittelfarbe hineintropfen.



4. Ungefähr einen Löffel Schokopulver hineingeben, damit das Blut dunkler wird. Ihr könnt die Farbe immer wieder testen auf einem Küchentuch.



5. Mit einem Sieb die Klümpchen herausfischen. Das Blut abkühlen lassen (**WICHTIG!**) und mit einem Trichter in eine Plastikflasche giessen.



Cervelat Cordon Bleu

(für vier Personen)

Mhhh
lecker...

Zutaten

- 1 Backblech
- Backpapier
- 8 Scheiben Bergkäse
- 4 Cervelats
- 12 Speckstreifen
- ev. Zahnstocher



Zubereitung:

- 1) Ofen auf 220 Grad vorheizen (Ober- und Unterhitze).
- 2) Cervelats schälen und längs halbieren.
- 3) Bergkäse in dünne Scheiben schneiden und Cervelats beliebig nach deiner Wahl mit Käse belegen.
- 4) Am Schluss musst du die Cervelats von vorne bis hinten mit Speck umwickeln.
- 5) Nötigenfalls mit Zahnstochern den Speck befestigen.
- 6) Jetzt kommen die Cervelats für 20 min. in den Ofen. Kann auch mit Salat serviert werden.

Das Cervelat Cordon Bleu wird auch Arbeiter- oder Falsches Cordon Bleu genannt.

2)



3)



4)



5)



6)



En Guetä!

Annika Keller
5. Klasse

Rätsel

Morse-Alphabet

Im Jahre 1838 hatte der Amerikaner Samuel Morse eine grossartige Idee. Er erfand eine Zeichenschrift, mit der man Nachrichten versenden kann, ohne Buchstaben zu benutzen. Das Morse-Alphabet besteht nur aus Strichen und Punkten. Die Zeichen werden von einem Morsegerät in Töne umgewandelt, oder mit Lichtsignalen, z.B. mit einer Taschenlampe, übermittelt.



A ●-	J ●---	S ●●●
B -●●●	K -●-	T -
C -●-●	L ●-●●	U ●●-
D -●●	M --	V ●●●-
E ●	N -●	W ●---
F ●●-●	O ---	X -●●-
G --●	P ●-●●	Y -●---
H ●●●●	Q -●-●-	Z --●●
I ●●	R ●-●	

Was heissen diese Morse-Wörter?

..... ● ●- ●- ●-
 ... -●-● ●- ●- ●- ●- ●-
 - - ● - - ... ●- - ● - ●-

Lösungen Seite 15

von Annika, 5. Klasse

sportliches

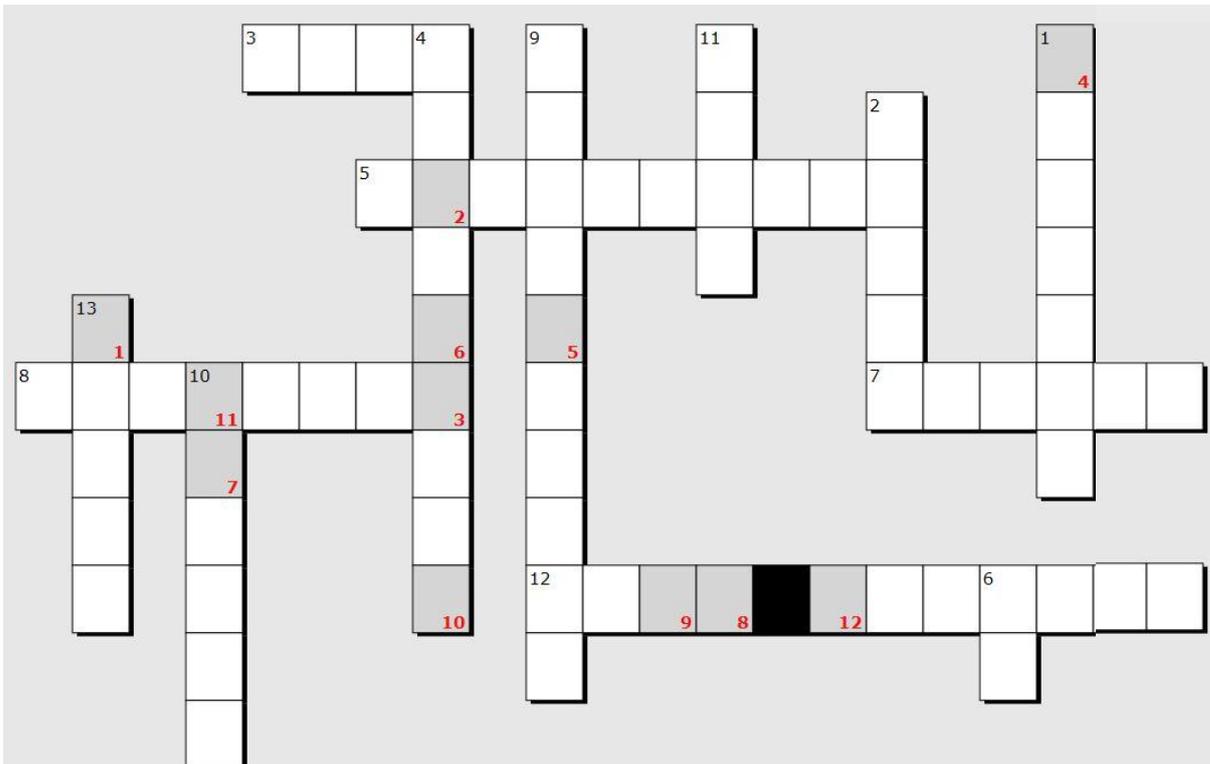
Kreuzworträtsel

Waagrecht: →

3. Wer ist der schnellste Mann auf der Welt?
5. Wo findet die Fussballeuropameisterschaft 2016 statt?
7. Wer ist der Mittelstürmer von Barcelona?
8. Wie heisst der Schweizer Tennisstar Stan mit Nachnamen?
12. Was rufen Schweizer Fans im Fussballstadion?

Senkrecht: ↓

1. Wie heisst der Schweizer Fussball-Nati-Spieler Xherdan mit Nachnamen?
2. Wer ist der schnellste Schwimmer der Welt?
4. Wo macht man in der Schule Sport?
6. Wie lautet die Abkürzung für Weltmeisterschaft?
9. Was schützt beim Hockey die Hände?
10. Wie heisst der englische Fussballspieler Wayne mit Nachnamen?
11. Wie viele Sterne hat das Wappen von Borussia Dortmund?
13. Aus welchem Land kommt der Fussballer Aubameyang?

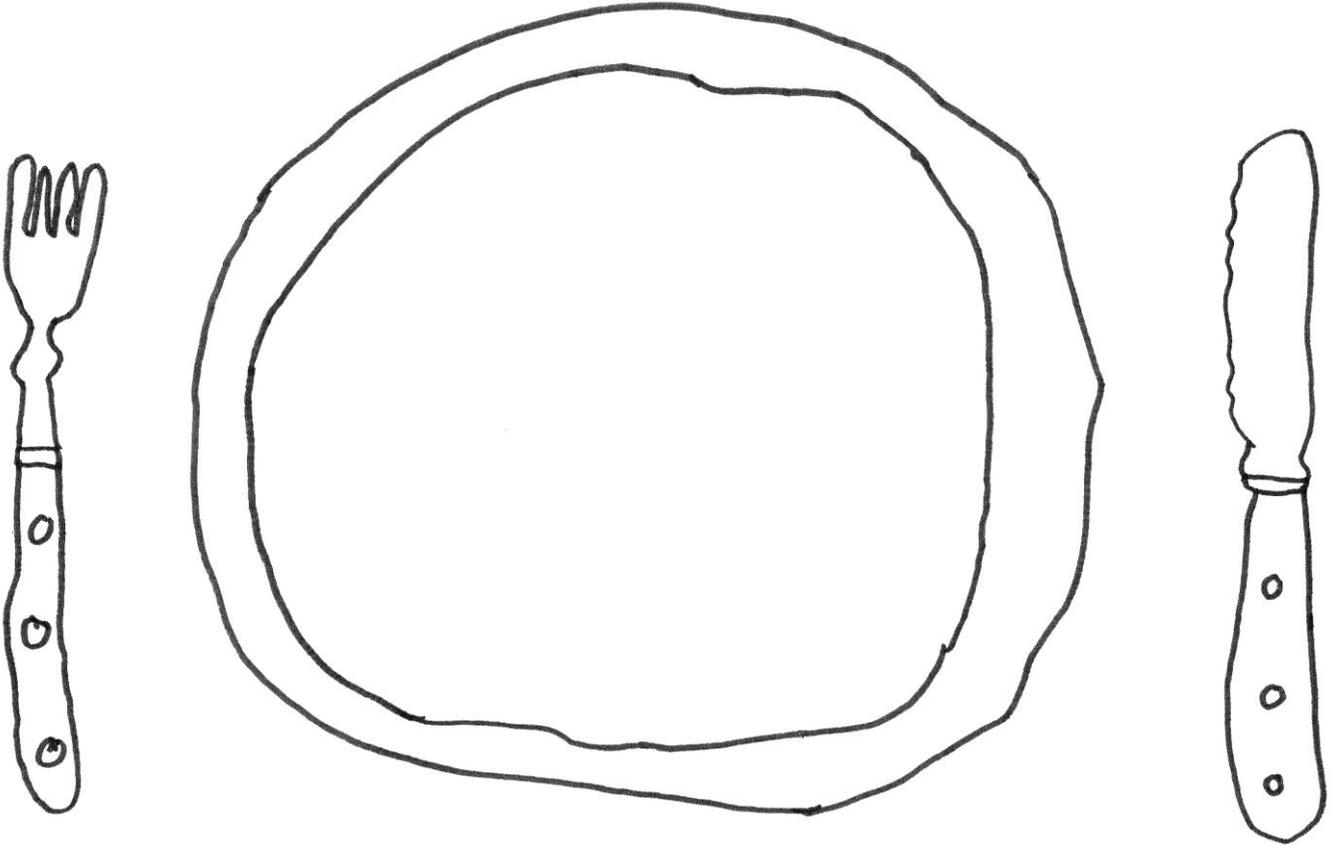


Die roten Zahlen ergeben das Lösungswort:

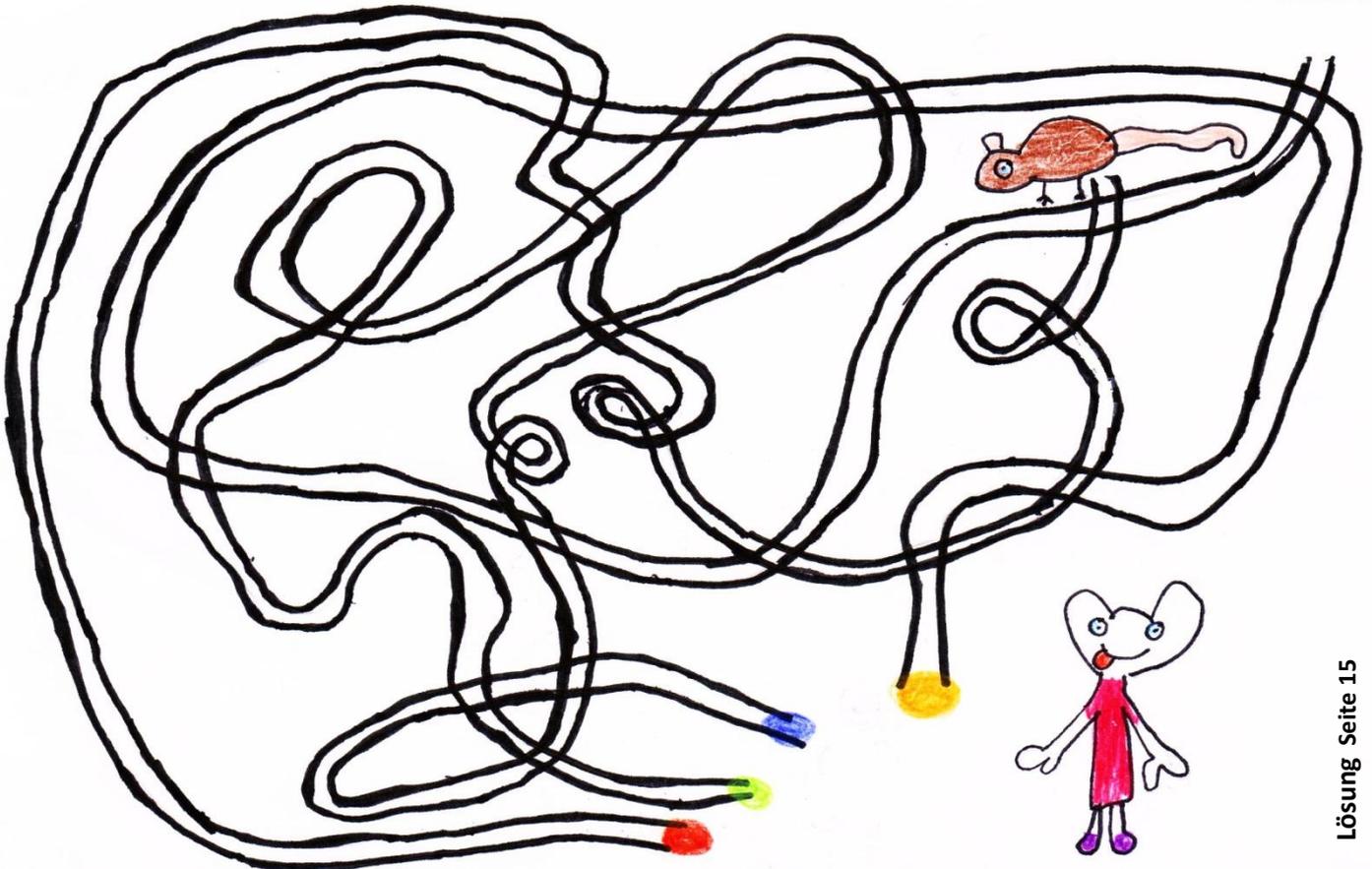
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

von Nicolas, 3. Klasse und Redaktionsteam

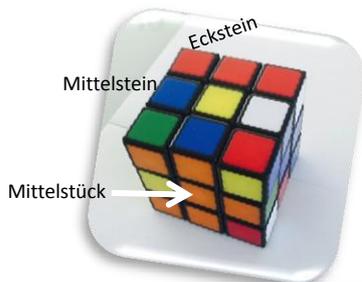
Zeichne dein Lieblingsessen. 😊



Hilf der Güxli-Katze zur Maus. 😊



Wie löst man den Rubics Cube?



1. Weisses Kreuz

Erst muss das weisse Mittelstück nach unten schauen. Dann musst du dir in der oberen Ebene einen Mittelstein suchen, der oben weiss ist. Falls es keinen hat, musst du dir einen hindrehen. Nun drehst du die obere Ebene so, dass die zweite Farbe vom Mittelstein farblich zum Mittelstück passt. Dann drehst du die vordere Ebene zwei mal nach unten. Nun musst du den Move bei den anderen drei weissen Mittelsteinen wiederholen.

Tipps:

- Man löst den Würfel immer gleich.
- Es sind immer 7 Schritte.
- Man braucht ungefähr 2 Tage um es zu lernen.
- Wenn dein Würfel sich nicht gut dreht, dann kannst du ein paar Tropfen Silikonöl hineinträufeln.

2. Hamburger-Move

Jetzt musst du einen Eckstein suchen. Der hat drei Farben, eine davon muss weiss sein und weiss darf **nicht** oben sein. Nun drehst du die obere Ebene so lange, bis eine Farbe mit ihrem Mittelstück übereinstimmt. Um die andere Farbe noch anzupassen, muss die Ebene mit der weissen Ecksteinfläche in deiner linken Hand liegen. Nun kommt der **Hamburger-Move**: Drehe diese Ebene einmal nach hinten, dann die obere Ebene einmal nach rechts, dann die linke Ebene einmal nach unten. – Falls noch andere weisse Steine fehlen, wiederhole den Move bis weiss fertig ist.



3. Auto-Move

Die weisse Ebene ist wieder unten. Jetzt suchst du in der oberen Ebene einen Mittelstein ohne gelb. Du musst die obere Ebene drehen, dass die Vorderseite vom Mittelstein die selbe Farbe hat wie das Mittelstück. Bei mir ist das **orange**. Schau nun, wo dein Stein hingehört: Nach rechts oder nach links in die Mitte? Das ist dein Ziel. Jetzt kommt der Move: Die obere Ebene vom Ziel weg drehen, die Zielebene nach oben drehen, dann die obere Ebene wieder zum Ziel. Und jetzt die zwei weissen Steine wieder nach unten drehen. Die obere Ebene drehst du zum Ziel und die vordere Ebene vom Ziel weg nach oben. Dann die obere Ebene zum Ziel damit du wieder drei weisse Steine in einer Reihe hast und dann die vordere Ebene nach unten bis weiss wieder richtig ist. Jetzt wiederholst du den Move bei allen Mittelsteinen ohne gelb. Nun ist deine zweite Ebene fertig.

4. Balken-Move

Wenn du es bis jetzt geschafft hast, dann gratuliere ich dir! Jetzt müssen wir gelb fertig machen und zwar in 2 Schritten: Meistens hat man eine Ecke wie auf dem Foto, die muss wie ein seitenverkehrtes L gehalten werden. Wenn du schon einen gelben Balken hast, musst du den Würfel so halten, dass der Balken waagrecht ist. Move: Die vordere Ebene nach rechts drehen, dann machst du den Hamburger-Move auf der rechten Seite. Achtung: Rechts und links sind jetzt vertauscht. Nun noch die obere Ebene nach rechts drehen und die Vorderseite so weit drehen bis weiss wieder stimmt. Jetzt hast du einen gelben Balken in der Mitte. Nun wiederholst du den Move. Am Ende hast du ein gelbes Kreuz und vielleicht noch gelbe Ecksteine.

5. Fisch-Move

Ab hier kann dein Würfel verschieden aussehen. Du musst ihn so halten, dass weiss unten ist und mindestens eine gelbe Fläche, die noch nicht stimmt, zu dir schaut. Wenn du einen Fisch hast (wie bei mir) muss die gelbe Fläche an der Kopfseite vom Fisch sein und zu dir schauen. Drehe die Ebene mit der gelben Fläche nach oben, dann die obere Ebene nach rechts, dann die Ebene mit den zwei weissen Steinen nach unten, die obere Ebene nach rechts, die Startebene nach oben, die obere Ebene zweimal nach rechts, dann die Startebene so lange drehen bis weiss wieder stimmt. Fertig. Falls du nur ein gelbes Kreuz hattest, musst du den Fischmove wiederholen. Dann ist auch gelb fertig.

6. Luigi-Links-Rechts-Lausig-Move

Du musst die obere Ebene (gelb) so lange drehen, bis nur noch ein senkrechter Mittelbalken vollständig ist. Diese Ebene schaut nun zu dir. Move: Die rechte Ebene nach unten, dann die obere Ebene nach links, die rechte Ebene nach unten, die obere Ebene nach rechts, dann die rechte Ebene nach unten, die obere Ebene nach rechts, die rechte Ebene nach unten, die obere Ebene nach links, die rechte Ebene nach oben, die obere Ebene nach links, dann die rechte Ebene so lange drehen bis weiss wieder stimmt. Du machst den Move so viele Male, bis die oberen Mittelsteine korrekt sind.

7. Telefon-Move

Jetzt fehlen nur noch die Ecksteine. Achtung! Jetzt muss gelb zu dir gucken. Meistens ist eine Ecke heile, die tust du nach links oben. So geht's: Die rechte Ebene nach oben drehen, die obere Ebene nach rechts, die rechte Ebene nach oben, dann die untere Ebene zweimal drehen, jetzt die rechte Ebene nach unten, die obere Ebene nach links, die rechte Ebene nach oben, die untere Ebene zweimal drehen und die rechte Ebene zwei mal nach unten drehen. Wenn der Würfel noch nicht stimmt, wiederhole den Move. Und fertig ist der Cube. Toll gemacht!!!



Witze

Lehrer: «Paul, bilde einen Satz mit Pferd und Wagen!»
«Das Pferd zieht den Wagen.»
«Gut, und nun die Befehlsform!»
«Hü!»

Lehrerin: «Bei jedem Atemzug, den ich mache, stirbt ein Mensch.»
Schülerin: «Versuchen Sie's doch mal mit Mundwasser!»

Vor einer Schule ist für die Autofahrer ein Warnzeichen angebracht: «Überfahren Sie die Schulkinder nicht!»
Darunter steht: «Warten Sie lieber auf die Lehrer!»

Ein Schüler schläft im Unterricht. Der Lehrer weckt ihn: «Ich kann mir nicht vorstellen, dass das der richtige Platz zum Schlafen ist!»
Darauf der Schüler: «Ach, es geht schon. Sie müssen nur leiser sprechen!»

Sagt der Lehrer: «Wenn die Herrschaften in der dritten Reihe etwas leiser sein würden so wie die Comicleser in der mittleren Reihe, dann könnten die Schüler in der ersten Reihe ungestört weiterschlafen!»



Fynn Jächter

Lehrer: «Ich hoffe, dass ich dich nie wieder beim abschreiben erwische.»
Schüler: «Das hoffe ich auch.»

Der Lehrer erzählt den Kindern: «Der Mensch kann also mit der Nase riechen, mit den Füßen laufen, mit dem Mund reden und mit den Händen arbeiten.»
Meldet sich aufgeregt Fritzchen. «Ja, Fritzchen, was möchtest du sagen?»
«Das ist aber bei dem Herrn Meier, der neben uns wohnt, ganz anders. Bei dem riechen die Füße, läuft die Nase, arbeitet das Mundwerk und reden tut der mit den Händen!»

LEERER PRAUCHEN WIER NICHT!
WEIHL WIER SIN CUHL UND
KLUK SCHON GANS FON SELLPST!

Lehrer: «Hört mal! Es gibt zwei Wörter, die ich nie mehr von Euch hören will. Das eine ist *affengeil* und das andere *sauoof!*»
Ein Schüler meldet sich: «Geht in Ordnung. Wie heißen die beiden Wörter?»

Der Lehrer sagt: «Alle die glauben ein Idiot zu sein, stehen jetzt bitte auf!»
Keiner steht auf. Nach einer Weile steht dann der Klassenbeste auf.
Fragt der Lehrer: «Was machst denn du da?»
Sagt der Schüler: «Es tut mir leid Sie als Einzigen stehen zu sehen.»